

## SOZIALPOLITISCHER ARBEITSKREIS DES BISTUMS LIMBURG

Der **Sozialpolitische Arbeitskreis des Bistums Limburg** ist ein Arbeitskreis des Bischofs.

### Er hat die Aufgabe

- die anwaltschaftliche Interessenvertretung des Bistums für die Benachteiligten zu stärken,
- dazu beizutragen, dass sich das Bistum fundiert und mit nachhaltiger öffentlicher Wirkung in sozialen Fragen zu Wort meldet
- die vorhandenen sozialpolitischen Ressourcen im Raum des Bistums Limburg durch Informationsaustausch und Absprache von Kooperationen zu bündeln und den Bischof und die synodalen Gremien zu beraten.

### Institutionelle Mitglieder des Arbeitskreises:

- Diözesancharitasverband
- Katholische Akademie Rabanus Maurus
- Abteilung Weltkirche im Dezernat Pastorale Dienste
- Die AG Verbände

### Beratende Mitglieder des Arbeitskreises:

- Nell-Breuning-Institut in der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen
- Kommissariat der Katholischen Bischöfe im Lande Hessen

### Vorsitzender:

- Dr. Hejo Manderscheid, Diözesancharitasdirektor

### Geschäftsführer:

- Dr. Thomas Wagner, Haus am Dom  
E-Mail: [th.wagner@bistuml limburg.de](mailto:th.wagner@bistuml limburg.de)



Sozialpolitischer Arbeitskreis  
des Bistums Limburg  
Geschäftsstelle:  
Haus am Dom  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 - 800 87 18 405  
[www.sozialpolitik.bistuml limburg.de](http://www.sozialpolitik.bistuml limburg.de)

(klimaneutral und ressourcenschonend gedruckt)

**DAS HEILIGE JAHR DER BARMHERZIGKEIT ENDET.  
ANDACHT UND POLITISCHES ABENDGESPRÄCH  
MIT BISCHOF DR. GEORG BÄTZING  
SONNTAG, DEN 20.11.2016 IN LIMBURG**



# Gerechtigkeit in Barmherzigkeit!

17:00 Uhr Andacht im Hohen Dom zu Limburg  
18:15 Uhr Politisches Abendgespräch  
im Bischofshaus in Limburg



ANDACHT IM HOHEN DOM ZU LIMBURG  
SONNTAG, DEN 20.11.2016 · 17:00 Uhr

» **W**ie viele prekäre Situationen und wie viel Leid gibt es in unserer Welt! Wie viele Wunden sind in das Fleisch so vieler Menschen gerissen, die keine Stimme mehr haben, weil ihr Schrei, aufgrund der Teilnahmslosigkeit der reichen Völker, schwach geworden oder gar ganz verstummt ist (...) Öffnen wir unsere Augen, um das Elend dieser Welt zu sehen, die Wunden so vieler Brüder und Schwestern, die ihrer Würde beraubt sind. Fühlen wir uns herausgefordert, ihren Hilfeschrei zu hören. Unsere Hände mögen ihre Hände fassen und sie an uns heranziehen, damit sie die Wärme unserer Gegenwart, unserer Freundschaft und Brüderlichkeit verspüren.«

Papst Franziskus

Am 20. November 2016, am Christkönigssonntag, endet das Heilige Jahr der Barmherzigkeit. Bischof Dr. Georg Bätzing beschließt das Heilige Jahr im Dom.

POLITISCHES ABENDGESPRÄCH IM BISCHOFSHAUS  
SONNTAG, DEN 20.11.2016 · 18:15 Uhr · DOMPLATZ 7

» **D**ie Barmherzigkeit für sich allein ist tot, wenn sie nicht Werke vorzuweisen hat (...) Aufgrund des Wandels unserer globalisierten Welt haben sich einige Formen materieller und spiritueller Armut vervielfacht: Geben wir daher der Phantasie der Nächstenliebe Raum, um neue Möglichkeiten des Handelns zu erkennen. Auf diese Weise wird der Weg der Barmherzigkeit immer konkreter werden.«

Papst Franziskus

Was bedeutet diese Aufforderung von Papst Franziskus für das Bistum Limburg und seinem Agieren in politisch-öffentlichen Feldern? Wie kommen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit zusammen? Der Sozialpolitische Arbeitskreis des Bistums Limburg hat Vorschläge zu einer barmherzigen und nachhaltigen Politik entwickelt.

**17:00 Uhr**

**Andacht im Hohen Dom zu Limburg**

Zelebrant:

· Bischof Dr. Georg Bätzing

**18:15-20:00 Uhr**

**Politisches Abendgespräch im Bischofshaus  
zu Gerechtigkeit in Barmherzigkeit**

Was bedeutet Barmherzigkeit in Zeiten von Migration, sozialen und politischen Polarisierungen und wachsender Prekarität? Austausch zur Stellungnahme „Seid barmherzig!“

„Erbarnten möchte ich,  
kein Opfer.“

Mt 9, 13



© Verband der Diözesen Deutschlands

Teilnehmende:

- Bischof Dr. Georg Bätzing
- Dr. Hejo Manderscheid
- Landrat Manfred Michel
- Pater Helmut Schlegel OFM

Moderation:

- Prof. Dr. Joachim Valentin

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich